Object:	Ityphallischer Hermaphrodit
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Archäologische Sammlungen, Antikensammlung
Inventory number:	1.31

Description

Die Statuette, deren Kopf und Teile der Beine abgebrochen sind, ist durch das männliche Geschlechts und die weibliche Brust als Hermaphroditos zu benennen. Er trägt einen gegürteten Chiton, den er auf der Vorderseite über das erigierte Glied hebt. Dieses als Anasyromenos bekannte Motiv findet sich bei Darstellungen des Priapos und des Hermaphroditos. Der weibliche Körperbau und die Jugendlichkeit weisen die Statue aber unzweifelhaft als Hermaphroditos aus. Er war der Sohn des Hermes und der Aphrodite und wurde zum Zwitterwesen, als sich die Nymphe Salmakis mit ihm verschmolz.

Die Statuette stammt aus der Sammlung Ernst von Sieglin.
[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique:	Marmor
Measurements:	Höhe: 34,7 cm, Breite: 13,5 cm

Events

Created	When	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Lower Egypt

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hermaphroditus
	Where	

Keywords

- Antike Mythologie
- Iconodule
- Marble sculpture

Literature

- Ingrid Laube (2012): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus . München, S. 188f. Nr. 38